

Sessel, auf dem ich sitze! Natürlich gibt es Momente, in denen ich beim Korrigieren schnaubend die Augen verdrehe und mich frage, ob es zu viel verlangt ist, die eigene Muttersprache zu beherrschen ... Aber das kommt nicht allzu oft vor, ehrlich!

Und sonst? Über feinen Wein freue ich mich sehr (lieber weiß oder orange als rot, lieber bio als konventionell), über spannende Bücher, über Hausfreunde (meine Lieblingskekse!), und über dieses, über jenes ...



**Johannes Rottensteiner**  
Redakteur

Ich wünsche mir für Weihnachten vor allem Gesundheit für die Menschen, die mir nahestehen im Besonderen und im Allgemeinen, dass wir als Gesellschaft endlich wieder Fortschritte im Miteinander machen. Beruflich erhoffe ich mir weiterhin so viel Erfolg wie bisher und ein Erstarken des heimischen Lebensmittelgewerbes, das in seiner wunderbaren Vielfalt erhalten werden sollte. Die heimische Esskultur und ihre unglaubliche Vielfalt wären ohne Fleischer, Bäcker, Konditoren, Müller und all die anderen Lebensmittelhandwerker nicht vorstellbar.



**Sandra Steiner**  
Online-Redakteurin

Als ich mir zuletzt tatsächlich etwas Bestimmtes zu Weihnachten gewünscht habe, muss ich wohl noch ein Teenager gewesen sein. Jedenfalls, wenn es um materielle Wünsche geht. Es ist doch so: Als Erwachsener erfüllt man sich den einen oder anderen Wunsch – je nach „Größe“ und Budget – meistens ohnehin schon während des Jahres, nicht zwingend erst zu Weihnachten. Somit sind meine Weihnachtswünsche vielmehr ideeller Natur: Gesundheit und Glück

für meine Familie und mir liebe Menschen, die ich zu meiner Familie zähle, auch wenn wir nicht durch verwandtschaftliche Bande verbunden sind. Freude, Lachen und zahlreiche schöne gemeinsame Momente zu erleben, an die man sich immer wieder gerne erinnert. Was so „einfach“ klingt, ist für mich eben ganz besonders.

**Andrea Sturm**  
Redakteurin



Der Freundeskreis hat längst mit dem Wünschen und mit dem Schenken aufgehört, und das ist auch gut so, denn die gestapelten Duftkerzen, die handgemachten Weihnachtssterne und die bei Vollmond geschöpften Naturseifen in der Lade reichen locker bis an mein Lebensende. Wenn dann jemand trotzdem fragt: „Was wünschst du dir zu Weihnachten?“, dann lächle ich abgeklärt und altruistisch und sage so etwas wie: Den Weltfrieden!, oder: Die Lösung für die Klimakrise! – Und behalte schamhaft meinen einen und einzigen persönlichen Weihnachtswunsch für mich: dass heuer, bitte! nur dieses eine Mal! niemand „Last Christmas“ auslegen möge.

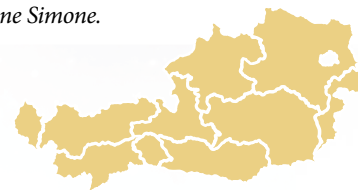
**Simone J. Tasché**  
Redakteurin



Liebes Christkind!  
Ich wünsche mir sehnlich, dass es Dich immer geben möge. Ich hoffe, dass Dein Zauber meine Familie und mich wie jedes Jahr auch zum heurigen Weihnachtsfest wieder vollständig umfängt. Zaubere mit Deiner unsichtbaren Existenz aufs Neue ein Strahlen und Leuchten in all unsere Augen. Sei bei uns, wenn wir im trauten Kreis beim Christbaum feiern. Singe, lache und genieße mit uns, wenn wir am Heiligen Abend

nach der Kindermesse glückliche Stunden zusammen verbringen. Im warmen Heim, in der liebsten Familienrunde, am liebevoll gedeckten Tisch, mit köstlichen Schmankerln, in friedvollem, gemütlichem Umfeld. Lass uns das alles wertschätzen. Denn: Nichts ist selbstverständlich. Alles ist besonders. Ich danke Dir. Deine Simone.

**Karin Vouk**  
Redakteurin



Was ich mir wünsche, ist, dass wir unser Österreich mit seinen Genussregionen noch mehr schätzen lernen. Es ist einfach toll, in einem Land zu leben, das weit über seine Grenzen für die Qualität seiner Lebensmittel und Genussmittel bekannt ist. Ich möchte mich auch nächstes Jahr jeden Tag von Neuem von der Leidenschaft dieser Produzenten anstecken lassen.

**Irina Weingartner**  
Redakteurin



Die Tage werden kürzer, Ruhe und Stille machen sich in der Natur breit. Ich versuche mir seit einigen Jahren an Weihnachten ein Beispiel an der Natur zu nehmen und so dem alljährlichen Weihnachtsstress zu entkommen. Ohne exzessiven Konsum, ohne künstliche Überinszenierung und ohne Druck von außen, wie Weihnachten zu gestalten sei. Weihnachten ist für mich die Zeit, um das Jahr Revue passieren zu lassen, sich wieder zu besinnen, was für einen im Leben wichtig ist, was die Qualität im Leben ausmacht. Das sind in den seltensten Fällen materielle Dinge. Daher wünsche ich mir heuer, Zeit mit den Menschen zu verbringen, die mir wichtig sind und diese Zeit positiv zu gestalten.